

**Zeitschrift:** Sprachspiegel : Zweimonatsschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache  
**Band:** 46 (1990)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Druckfehler

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Da lacht der Druckfehlerteufel

*Nachdem die Eltern das Kinderhaus verlassen haben, haben Ehepaare mehr Zeit für Sex.*

Und wenn die Kinder das Elternhaus verlassen haben, können sie ein wenig mehr auf ihre Eltern aufpassen.

*Vermeiden Sie Schlafmittel, die üblicherweise den normalen Schlagrhythmus verändern.*

Boxer und sonstige Schläger sollten mehr fernsehen, damit sie wieder zu einem normalen Schlafrhythmus zurückfinden.

*Ist das Cholesterin in Einern nicht gefährlich?*

Nein, nur in Zehnerpackungen von Eiern.

*Nun müssen Sie nur noch einen Anfänger annähen, und der Kasper ist fertig.*

Dann muß er aber schon ein großer Anhänger von Ihnen sein, damit er sich das gefallen läßt.

*Diejenigen, die den Milchzucker nicht spalten können, sollen Molkereiprodukte kaufen.*

Oder besser eine Axt.

*Planen Sie gefährliche Besprechungen zur Frühstückszeit.*

Sonst ist es vielleicht für die geschäftlichen Gespräche zu spät.

*Die Behandlung kann aus Installation von Lustfiltern bestehen, um sichere Räume zu schaffen.*

Hoffentlich geht ihnen dabei nicht die Luft aus.

*Die Früchte verlieren darüber hinaus viel Vitamine, wenn Sie getrocknet werden.*

Wenn Sie erst mal vertrocknet sind, brauchen Sie weder noch.

*Die Zecke beißt sich in die Haut ein und bettet Ihren Kopf darunter, um ein Blutgefäß anzuzapfen.*

Und dann singt sie im Familienkreis: „So ein Tag, so wunderschön wie heute.“

*Orangensaft hilft dem Körper, das Eisen aus der Frühstücksmahlzeit besser aufzunehmen.*

Das Leben kann manchmal hart sein. Oder: Hoffentlich beißt man sich dabei nicht die Zähne aus ...

*Ärztliche Tatschläge für gesundheitsverbesserndes Verhalten haben nicht immer den erhofften Erfolg.*

In der Tat: Ratschläge wären besser.

Werner Grindel